



Ein Kooperationsprojekt von KWB e. V. und Väter PAL gGmbH



Das Projekt CareNet Hamburg wird im Rahmen des Programms PROFI Impuls #UpdateHamburg der „IFB Hamburg“ (Hamburgische Investitions- und Förderbank) gefördert und von der Väter PAL gGmbH und der KWB e. V. umgesetzt.

CareNet Hamburg bei ChangeMaker 50+

**Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Unternehmenskontext am
Beispiel ERGO**

Kerrin Kelz, Projektleitung CareNet Hamburg
Katja Hanning, Beruf & Familie und Pflegecoach, ERGO Group AG

Einstieg ins Thema ...

... Pflege.

Vereinbarkeit kommt später dazu.

Spätsommer und Herbst sind die Zeit der Ernte			Wie fällt die Ernte aus?
Fragen, die ich mir jetzt vielleicht stellen kann:			
War es eine gute (Pflege-)Saison?		Welche Früchte kann ich ernten, auch wenn es vielleicht keine des Fortschritts sind?	
	Gab es mehr Sonnen- oder mehr Regentage? War auch mal ein Sturm dazwischen, der viele Früchte vorzeitig vom Baum geweht hat?		

Pflege ist Realität in der Arbeitswelt

Pflege betrifft Millionen Beschäftigte – und bleibt im Unternehmen meist unsichtbar...



6

7

**4,9 Millionen
Pflegebedürftige**

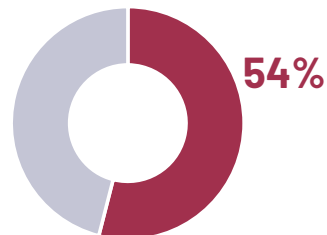
werden zu Hause versorgt.
Das entspricht rund
6 von 7 Pflegebedürftigen.

~15%

aller **Erwerbstätigen** haben
Pflegeverantwortung

85%

der Pflege leisten
Angehörige



**54% der pflegenden
Angehörigen** reduzieren ihre
Arbeitszeit
oder geben ihren Beruf auf,
um die Pflege zu gewährleisten.

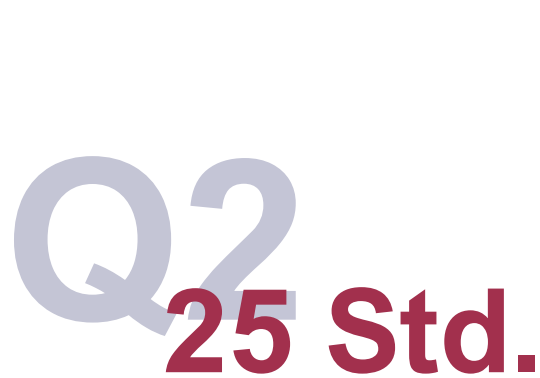
Die mentale und finanzielle Belastung pflegender Angehöriger wird häufig unterschätzt. 81% fühlen sich häufig erschöpft und mehr als jede dritte Pflegeperson fühlt sich im Berufsalltag weniger leistungsfähig.



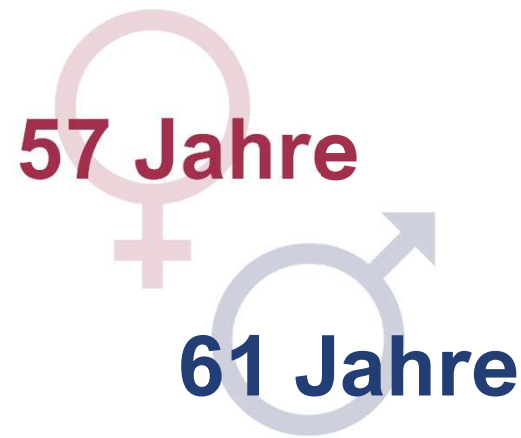
**Pflege wird individuell bewältigt.
Es fehlen Struktur, Austausch und
Anerkennung.**

Gesellschaftliche Herausforderung für pflegende Angehörige

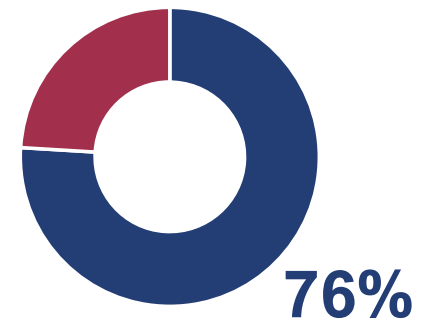
Pflegende Angehörige brauchen eine bessere Vereinbarkeit, um langfristig arbeitsfähig zu bleiben



Die **wöchentliche Pflegezeit** unter Berufstätigen liegt im Median (Q2) bei **25 Stunden**.



Pflegende **Frauen** sind im Durchschnitt **57 Jahre**, pflegende **Männer 61 Jahre** alt



Familie, **Beruf und Pflege unter einen Hut zu bekommen**, ist für **76%** die größte Belastung.

Wer wir sind: CareNet Hamburg als Kooperationsprojekt



CareNet Hamburg – Ablauf

CareNet Hamburg baut unternehmensinterne oder auch unternehmensübergreifende Pflegenetzwerke auf, damit Pflege nicht individuell bewältigt werden muss, sondern als betriebliche Verantwortung wirksam gestaltet wird.

Was CareNet konkret tut

- Aufbau & Begleitung von **Pflegenetzwerken**, gegliedert in Analyse-, Strategie- und Netzwerkphase
- Wissensvermittlung an **Mitarbeitende, HR & Führungskräfte** durch eine **digitale Lernplattform**
- Vorstellung und Erarbeitung passender **Vereinbarkeitsinstrumente** sowie **Formaten**, um das Thema im Unternehmen präsenter zu machen

Was CareNet bewirkt

- **Sichtbarkeit & Selbstwirksamkeit** pflegender Mitarbeitender
- Beitrag zur **Fachkräftesicherung** in Unternehmen
- Positionierung als **pflegefreundlicher** Arbeitgeber
- nachhaltige **Organisationsentwicklung** und **Employer Branding**

Beteiligte Unternehmen

ERGO

TUHH



- 3x Analyse-Workshop
- 3x Strategietreffen
- 3x Netzwerktreffen der frisch ins Leben gerufenen Pflegenetzwerke

Wissenschaftliche Begleitung durch Uni Hamburg

- Evaluation der Analyse-Phase von CareNet Hamburg im Rahmen des Moduls „Soziale Wirkungsmessung in der Praxis“
- **Standardisierte Befragung** von insgesamt 38 Teilnehmenden aus drei Unternehmen mit sehr positivem Ergebnis
- **Leitfaden-Interviews** mit den Initiatorinnen in den Unternehmen mit der Essenz, dass das Thema durch die Hereingabe von außen **mehr Wertigkeit** innerhalb der Unternehmen bekommt und dass die Betroffenen sich **weniger allein** fühlen

ERGO Pflegekompass

- Start eines Pilot-Pflegenetzwerks am Standort Hamburg, „Anbahnung“ über Zentrale in Düsseldorf
- Analyse-Workshop im Juni, Strategietreffen im August, erstes Netzwerktreffen im September
- Namensfindung und Verantwortlichkeiten im Netzwerk
- Vision: ein eigenes „Pflege-Büro“ am Standort mit Ansprechpartner:innen und eigener KI, die selbständig Anträge ausfüllt, etc.
- Kleine Schritte: Sichtbarkeit durch einen Schirmherren; Idee: Mitarbeitende machen die Ausbildung zum Pflegelotsen

Wie ist die Situation an eurem Arbeitsplatz?

- Wird das Thema Pflege mitgedacht?
- Gibt es Angebote für pflegende Mitarbeitende?
- Kann man offen darüber reden, wenn man Pflegeverantwortung hat?
- Was nehmt ihr mit aus dem Themenraum?
- Habt ihr Fragen?

CareNet Hamburg Newsletter

Unser Newsletter erscheint circa alle zwei Monate und hält euch über die Entwicklungen in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und im Projekt auf dem Laufenden.

Hier könnt ihr euch anmelden.



Ein Kooperationsprojekt von KWB e. V. und Väter PAL gGmbH

Abschlussveranstaltung CareNet Hamburg

- ✓ Auftakt mit Grußwort
- ✓ CareNet Hamburg: Was wir aufgebaut und bewirkt haben
- ✓ Keynote: Prof. Dr. Susanne Busch „Pflege wird zur Führungs- und Fachkräftefrage – was Unternehmen jetzt verändern müssen“
- ✓ Podiumsgespräch: „Pflege sichtbar machen – was trägt wirklich in Organisationen?“ mit Führungskräften der beteiligten Unternehmen und Expert:innen zum Thema
- ✓ Abschluss & Ausblick
- ✓ Netzwerktreffen & Ausklang
- ✓ Anmeldung siehe QR-Code

Präsenzveranstaltung
Mi., 25.11.2026
15 bis 18 Uhr bei ERGO,
Überseering 45



Kontakt

CareNet Hamburg

Projektleitung:

Volker Baisch

Fon 0173/6143007

Kerrin Kelz

Fon 040 334241-431

Mail info@carenet-hh.de

Web carenet-hh.de

ERGO Katja Hanning:
Katja.Hanning@ergo.de

15.10.2026  **carenet hamburg**

Bei Fragen wendet euch
jederzeit an uns!



Volker Baisch



Kerrin Kelz



Tara de Pinho⁺
**5 JAHRE
MAKER**